

Dinner, Darling!

d
Januar 2019

k
Nadja Zerunian

projekt

Wir bitten zu Tisch! Doch Achtung, die zehn sorgfältig zusammen gestellten Table-Settings von Nadja Zerunian mit dem Titel Dinner, Darling! sind zwar verführerisch schön, enthalten aber giftige Substanzen und für den Menschen lebensbedrohende Toxine. Dass Schönes zwangsläufig auch gut und gesund wäre, ist eine sich hartnäckig haltende Schlussfolgerung und damit zentrale Frage im Design.

Nadja Zerunian zelebriert in ihren Projekten, die stets mit großer handwerklicher Präzision als Unikate bzw. in limitierter Stückzahl hergestellt werden, auf poetische Weise Grundprämissen der Gestaltung.

Schimmel, Maiglöckchen und der gemeine Schierling zählen in Dinner, Darling! zu den inszenierten Wirkstoffen und werden von der Designerin in Verbindung mit ironisch-passenden Titeln und delikaten Stücken aus Glas und Kupfer zu kleinen Wunderwelten zusammengestellt. Mark Glassner setzte die Sets fotografisch in Szene. Dinner, Darling! wurde zuletzt auf der Designmesse "Operae" in Turin gezeigt.

maculata

hemlock / conium maculatum /
innocently fragile

edin

apple / malum / conveniently available

seven

uranium / vaseline glass / luminously radiant

imperfecti

mold / mould / commonly forgotten

kacha

angels trumpet / brugmansia /
viciously vindictive

core

blue vitriol / copper sulfate / intensely
coarse

satis

elderberry / sambucus / dangerously
familiar

lily

lily of the valley / convallaria majalis /
purely naive

dolly

white baneberry / acatea pachypoda /
banal & fatal

boleti

bitter oyster / panellus stipticus /
obsessively luminous

about

Nach einer erfolgreichen Karriere als Senior Designer für Calvin Klein in New York und Creative Director bei Georg Jensen und The Swatch Group hat Nadja Zerunian ihren Fokus verschoben: die unmittelbare Interaktion mit Handwerkern und Herstellern steht jetzt im Mittelpunkt ihrer Designs. Sie arbeitet mit Handwerkern in Rumänien, Algerien, Libanon, dem Iran, Österreich und Italien zusammen, um kleine, limitierte Serien zu entwickeln, die das immense Potenzial, die Relevanz und das Wissen des lokalen Handwerks hervorheben. Sie berät das Erste Foundation Roma Partnership-Programm, ist Beraterin bei der UNIDO / United Nations Industrial Development Organization und Gründungspartnerin von zerunianandweisz und co / rizom.